

BedoBlack singt gegen Gewalt

Ricardo Hill rappt beim Auftritt in seinem früheren Jugendclub Gummiinsel

Bewusst ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen ist ein Ziel, das das BedoBlack Urban Team mit seiner Musik verfolgt. Dies war auch Inhalt des Konzerts, das sie am Freitag im Jugendclub Gummiinsel gaben. Etwa einhundert Jugendliche verfolgten den Auftritt.

Ricardo Hill, wie BedoBlack mit bürgerlichem Namen heißt, unterstrich die Bedeutung der Texte seiner Rapsongs, indem er sie immer wieder in Zwischentexten erläuterte. Inhalt seiner Songs sind Alltagsthemen der Jugendlichen, aber auch kritische Texte, die sich gegen Rassismus und Gewalt richten. Dass seine Lieder bekannt und beliebt sind, zeigte sich daran, dass viele der Gäste sie lauthals mitsangen.

Ein Auftritt von BedoBlack im Jugendclub Gummiinsel des Diakonischen Werks hat eine ganz besondere Bedeutung für die Jugendlichen, aber auch für ihn selbst. Viele Jahre war er nicht nur ein regelmäßiger Besucher des Jugendclubs, sondern auch ein engagierter Jugendvertreter. Hier fand er seinen Zugang zur Hip-Hop-Musik und schrieb die ersten Rap-Songs. Im Rahmen von Kulturprojekten und Theateraufführungen war er aktiv. Ein Höhepunkt war sein Auftritt als Vampir in dem Stück »Die

Nacht der Kreaturen«, das von der Gemeinwesenarbeit Gießen-West im Jahr 2003 aufgeführt wurde. Als Jugendvertreter organisierte er selbst große Partys und Veranstaltungen im Jugendclub. Er vertrat die Interessen des Jugendclubs schon früh in Podiumsdiskussionen mit Politikern. Auch nach seinem Schulabschluss war er immer wieder präsent im Jugendclub, sodass sein Name und seine Musik den Jugendlichen gut bekannt ist. Seinen letzten Auftritt im Rahmen der Gemeinwesenarbeit hatte er beim Bewohnerfest anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Gemeinwesenarbeit im Jahr 2009.

Zum Bedo Black Urban Team gehören neben Ricardo Hill Gerry und Christopher Staudt. Nach dem Konzert wurde die Party mit DJs fortgesetzt. pm



BedoBlack beim Auftritt im Jugendclub Gummiinsel.

(Foto: pv)